



Seite 8



Seite 12



Seite 25



Seite 30



Seite 43

KUNST
Kunst aus der Maschine
 Die faszinierende Welt der KI-generierten Bilder. Seite 6

THEMA
Maschinendämmerung
 Medien, Architektur, Medizin, öffentliche Verwaltung – all das und noch viel mehr soll Künstliche Intelligenz bald auf den Kopf stellen. Wie viel Potenzial steckt wirklich in der Technologie und wie groß sind die Risiken? Seite 8

THEMA
Was ist KI eigentlich?
 Von Künstlicher Intelligenz hört man überall. Oft wirkt der Begriff wenig greifbar. Was bedeuten die Begriffe rund um KI? Seite 12

THEMA
KI darf Menschen nicht ersetzen
 Der Deutsche Ethikrat fordert klare Regeln für den

Einsatz Künstlicher Intelligenz. Softwaresysteme verfügten nicht über Vernunft, handelten nicht selbst und könnten daher keine Verantwortung übernehmen. Seite 16

INTERVIEW
Mensch bleibt Mensch
 Die Ärztin und Philosophin Alena Buyx mahnt als Vorsitzende des deutschen Ethikrats, dass durch den Einsatz von KI »die Entwicklungsmöglichkeiten des Menschen nicht eingeschränkt« werden dürften. Seite 18

GLOSSE
KI wie Kategorischer Imperativ
 Behandeln Algorithmen die Menschen ausschließlich als Mittel zum Zweck? Oder dienen sie höheren Idealen? Eine Glosse über Immanuel Kant und generative KI. Seite 20

KRITIK
Warum KI so schwer zu kontrollieren ist
 Wenn die Menschheit nicht aufpasst, kann ihr die Entwicklung immer stärkerer KI-Modelle entgleiten. Wieso klare Zielvorgaben unerlässlich sind und worin die Gefahr des Kontrollverlusts besteht. Seite 22

UNSTERBLICH
Gespräche mit Toten
 Einen geliebten Menschen zu verlieren, tut weh. Aber was, wenn man ihn digital wiederbeleben könnte? Technisch ist das schon möglich. Die Frage, ob man es tun sollte, ist eine andere. Seite 25

HOSPIZ
Wenn die KI sagt, dass es Zeit ist fürs Hospiz
 In einem US-Krankenhaus läuft ein heikler Test: Ein Programm mit Künstlicher Intelligenz schlägt

Patienten zur Überweisung in die Palliative Care vor. Seite 28

MEDIZIN
Künstliche Intelligenz für die Gesundheit
 Die Medizin zählt zu den größten Innovationsfeldern unseres Jahrhunderts. Insbesondere an der Schnittstelle von Biologie und Datenwissenschaften entstehen ganz neue medizinische Möglichkeiten. Seite 30

MEDIKAMENTE
Arzneimittel mit KI entwickeln
 Die Entwicklung neuer Medikamente wird immer aufwändiger und lohnt sich immer weniger. Künstliche Intelligenz könnte Pharmaunternehmen künftig dabei unterstützen, schneller neue Produkte auf den Markt zu bringen. Seite 36

Impressum

Herausgeber
 › Dipl.-Ing. Falk Stirner
 Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH
 Forststraße 22
 01099 Dresden
 › Prof. Dr. Gunnar Duttge
 Abteilung für strafrechtliches Medizin- und Biorecht,
 Juristische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
 Platz der Göttinger Sieben 6
 37073 Göttingen
 › Prof. Dr. Raymond Voltz
 Zentrum für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Köln
 Kerpener Straße 62
 50937 Köln

Erscheinungsweise
 LEBEN & TOD erscheint viermal im Jahr:
 Januar, April, Juli, Oktober

Chefredakteur (V. i. S. d. P.)
 Dipl. sc. pol. Klaus Gertoberens
 c/o Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH

Redaktion
 Falk Stirner, Thomas Walther,
 Steffen Giersch, Alexander Walther

Fotos
 Wir haben uns bemüht, sämtliche Inhaber der Bildrechte zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch nachgewiesen werden, dass eine Rechteinhaberschaft besteht, entrichten wir das branchenübliche Honorar nachträglich. Die Bildnachweise befinden sich an den Abbildungen.

Titel
 LightFieldStudios –
 elements.envato.com

Alle nicht gekennz. Fotos
 Steffen Giersch

Layout
 Thomas Walther, BBK
Satz, Reinzeichnung, Repro
 Ö GRAFIK | www.oe-grafik.de
 Tauscherstraße 44
 01277 Dresden

Druck
 Druckerei Thieme Meißen GmbH
 Zschendorfer Straße 91
 01662 Meißen

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Kontakt
 Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH
 Stichwort »LEBEN & TOD«
 Forststraße 22
 01099 Dresden
 Tel. 0351 8392024
 redaktion@lebenundtod.com
 info@lebenundtod.com

LEBEN & TOD kann über www.lebenundtod.com und www.bertuch-verlag.de als Abo oder Einzelheft zum Preis von 4,50 Euro zzgl. Porto pro Ausgabe bestellt werden.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber bzw. der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit von Angaben, Daten, Behauptungen etc. in den Beiträgen können die Herausgeber bzw. die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Leserbriefe geben nicht notwendig die Ansichten der Redaktion wieder. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht grundsätzlich nicht. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.

www.lebenundtod.com
 ISBN 978-3-86397-187-8

